

## Alles nur Fußball-Klischees?



Angeblich spielen die Engländer körperbetont und lieben Zweikämpfe, die Italiener legen mehr Wert auf Verteidigung als auf Angriff, und die Spanier bevorzugen kurze Pässe. Gibt es innerhalb der europäischen Fußball-Ligen immer noch so viele Unterschiede, wie klischeehaft angenommen wird?

Laut Sportwissenschaftlern der Universität Graz in Österreich sind die Unterschiede in Europas Fußball viel geringer als oft behauptet. Mit einer eigens an der Universität entwickelten Computer-Software haben sie Fußballspiele der jeweils höchsten europäischen Spielklassen von deutschen, englischen, italienischen, spanischen und österreichischen Fußballteams ausgewertet und verglichen. Mit der Software konnte man Aktionen wie etwa Pässe und Torschüsse statistisch erfassen und klassifizieren und so erkennen, welche Spielzüge erfolgreich waren und warum.

Dabei zeigte sich, dass es eine rein nationale Spieltaktik längst nicht mehr gibt. Technik und Taktik der einzelnen Mannschaften innerhalb Europas haben sich sehr angeglichen. Ein Grund hierfür ist sicherlich die zunehmende Internationalisierung auf dem Spieler- und Trainermarkt.

(146 Wörter)

*(In Anlehnung an: „Grazer Forscher widerlegen Fußball-Klischees“, <http://steiermark.orf.at/news/stories/2719297/>-bearbeitet von Ingrid Plank für: [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de))*